

FAG



Stehlagergehäuse SNS

50 % mehr Lagerlebensdauer

SCHAEFFLER

Neu: Ein proaktives Gehäuse ...

In der neuen Generation von Stehlagergehäusen SNS lässt sich's gut leben ...

So gut, dass die Pendelrollenlager darin bis zu 50 % länger leben.

Dafür sorgt eine einzigartige Gehäusekonstruktion:

Das Gehäuse stimmt sich im Betrieb proaktiv mit dem Lager ab.

Mit dem Einsatz dieser FAG-Gehäusegeneration gewinnen Sie viel.

- Längere Laufzeiten der eingesetzten Wälzlager
- Einfache Austauschbarkeit dank Abmessungen gemäß Marktstandard
- Geringerer Wartungsaufwand und weniger Stillstände
- Geringere Montagekosten
- Reduzierter Materialeinsatz
- Reduzierte Entsorgungskosten

**50 %
mehr**
Lagerlebensdauer



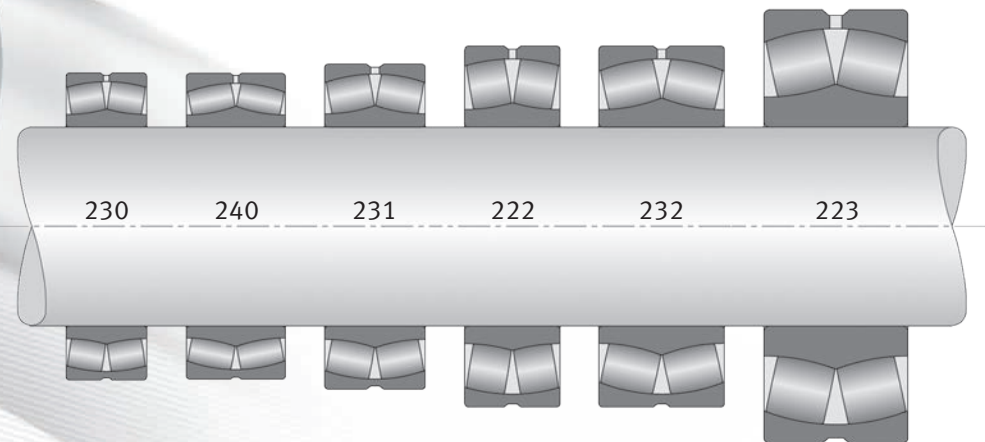
1:1

**austauschbar mit
herkömmlichen Lösungen**

... geeignet für diverse Lagerarten

- für die Pendelrollenlager der Baureihen 222..., 223..., 230..., 231..., 232.. und 240..
- für geteilte Pendelrollenlager
- für TORB – Toroidalrollenlager

SNS-Gehäuse sind geeignet für Wellendurchmesser von 115 bis 530 mm
und 4 ⁷/₁₆ bis 19 ¹/₂ inch.



Condition Monitoring

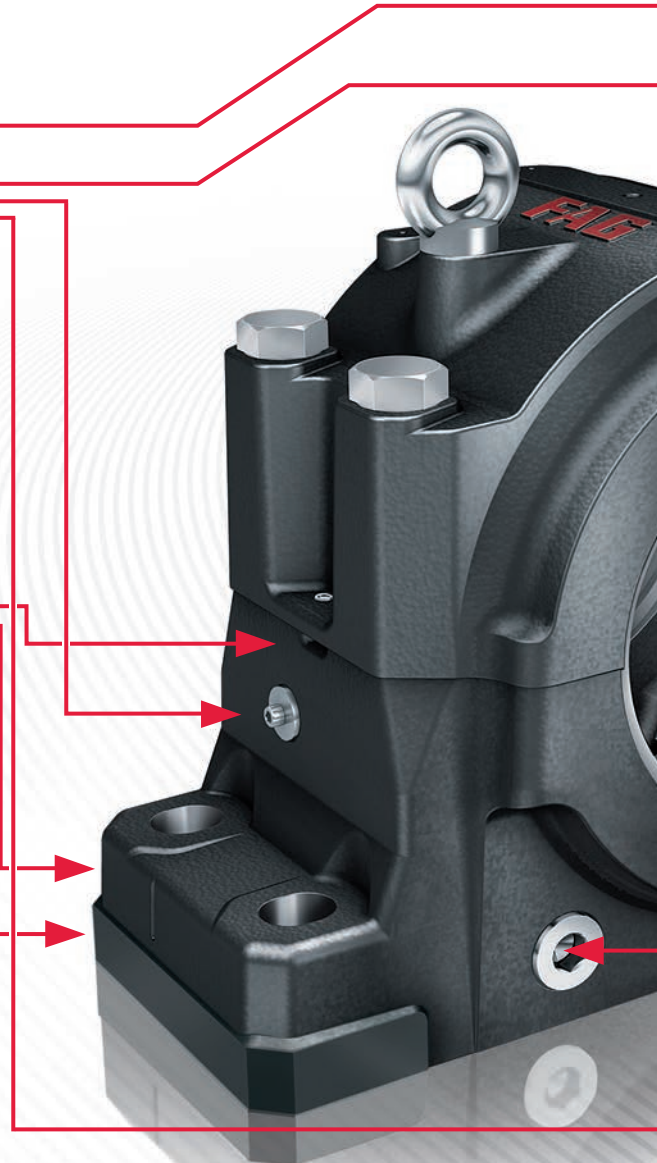
Zustandsüberwachung zur Vermeidung ungeplanter Stillstände:

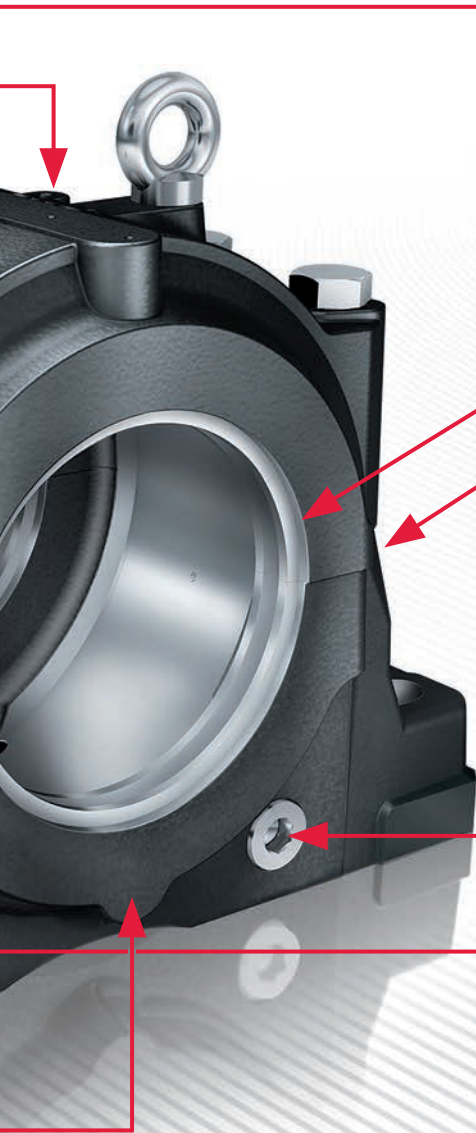
- Vordefinierte Positionen für Condition Monitoring, zum Beispiel mit FAG SmartCheck, einem Sensor zur Schwingungsdiagnostik in Echtzeit
- Fettzustandsüberwachung mit dem FAG GreaseCheck einfach integrierbar

Montage

Einfache Montage und präzise Positionierung des Gehäuses durch:

- Maschinell überarbeitete Seitenanschlagflächen mit hoher Maßgenauigkeit
- Vertiefte Demontagekerben zur leichteren Abnahme des Gehäuseoberteils
- Einkerbungen am Gehäuseunterteil zur optimalen Positionierung des Gehäuses





Gehäusematerial Sphäroguss

Hochwertiger Werkstoff Sphäroguss als Standard:

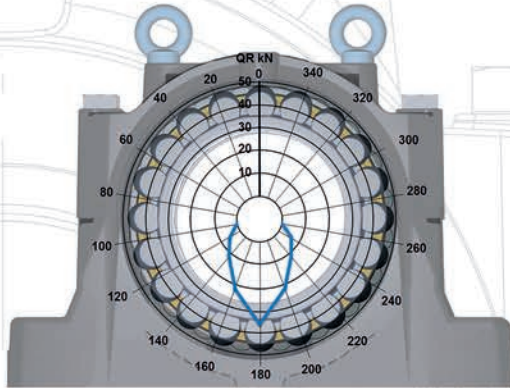
- Hohe Bruchfestigkeit
- Wenig stoßempfindlich

Schmierung

Anwenderfreundliche Wartung und Instandhaltung:

- Effektive Schmierung des Lagers durch Schmiernut im Gehäuseoberteil – zum Beispiel mit FAG CONCEPT8
- Schmierung in jeder Lagerposition sichergestellt
- Standardmäßig vorhandene Fettaustrittsbohrungen für einen optimalen Druckausgleich und Austritt von überschüssigem Schmierfett bei Nachschmierung

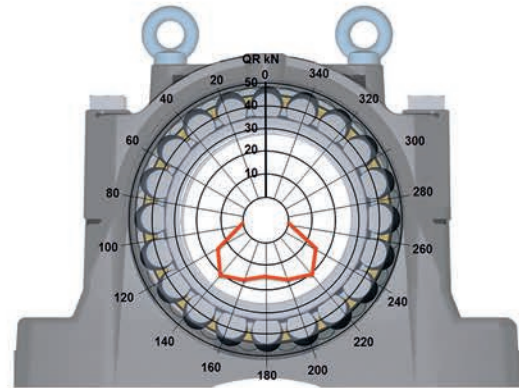
Optimierte Lastverteilung: Schont das Lager...



Herkömmliche Lastverteilung

Die Abstützung in der Mitte führt zu einer ungünstigen, eingegengten Lastzone. Hierdurch sind besonders die Wälzkörper im Scheitel höher beansprucht, während die Nachbarrollen entlastet werden. Mit steigender Belastung des Lagers wachsen auch die Wälzkörperbelastungen.

Folge: Das Lager fällt frühzeitig aus.

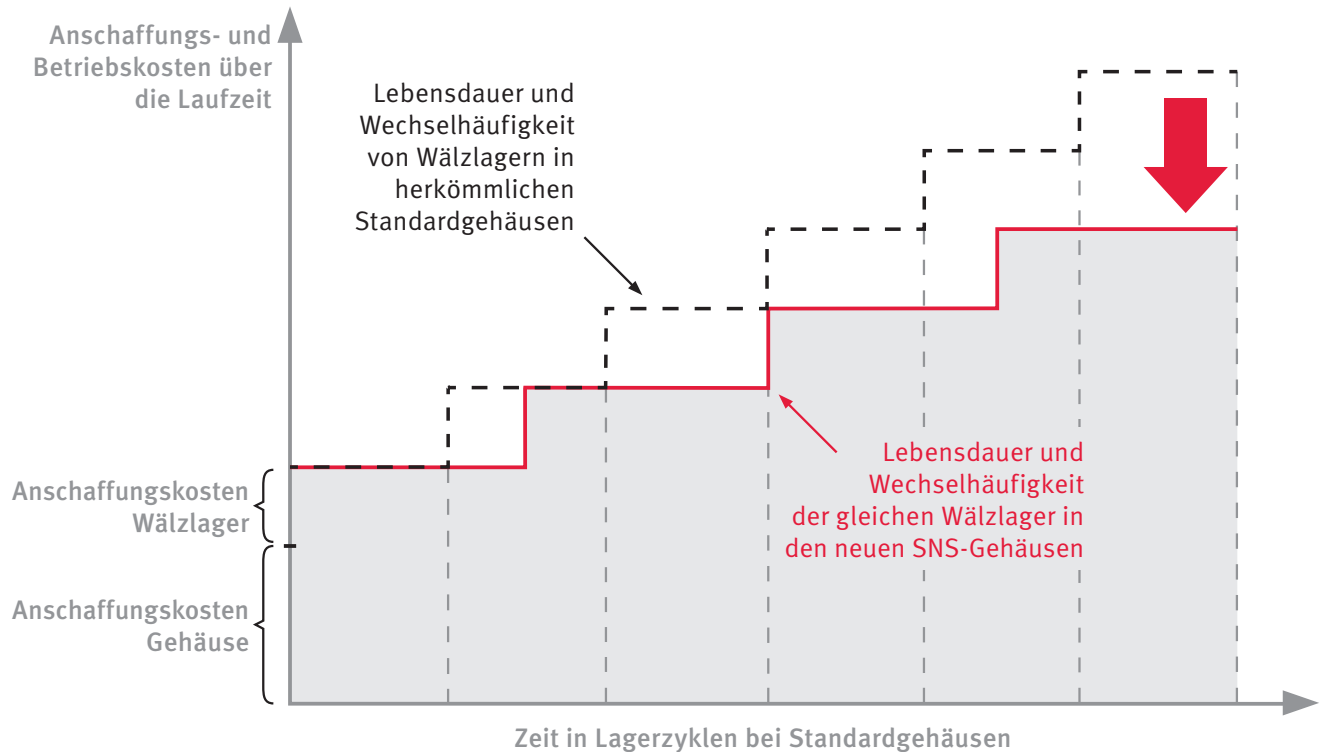


Lastverteilung im SNS-Gehäuse

Der Materialausschnitt unterhalb des Lagers hat eine breitere Lastzone zur Folge. Die Belastung des Lagers wird gleichmäßiger auf mehrere Wälzkörper verteilt. Das Maximum liegt nicht mehr an der Scheitelrolle, sondern in den Nachbarrollen. Im neuen Gehäuse werden die Wälzkörper weniger belastet.

Folge: Das Lager hält deutlich länger.

... und hilft so, die Gesamtkosten (TCO) zu senken



Proaktiv-Fazit: Bis zu 50 % längere Lebensdauer des Wälzlagers durch innovative Gehäusekonstruktion

Für den Einsatz in vielen Branchen...

- Brecher und Rohrmühlen
- Förderbänder und Schachtförderanlagen
- Papiermühlen
- Antriebsräder
- Ventilatoren
- Kleine Windkraftanlagen
- Allgemeiner Großmaschinenbau

Für den flexiblen und wirtschaftlichen Einsatz in diversen Anwendungen, steht eine Vielzahl an Dichtungsvarianten zur Verfügung.



...die optimale Dichtung



Für hohe Umfangsgeschwindigkeiten Labyrinth-Dichtung NTS

Labyrinthdichtungen NTS sind berührungsfrei und eignen sich deshalb für hohe Umfangsgeschwindigkeiten. Temperaturen von -20°C bis $+200^{\circ}\text{C}$ sind zulässig.

Die Labyrinthdichtung lässt Fluchtungsfehler der Welle bis $0,3^{\circ}$ nach beiden Seiten zu.



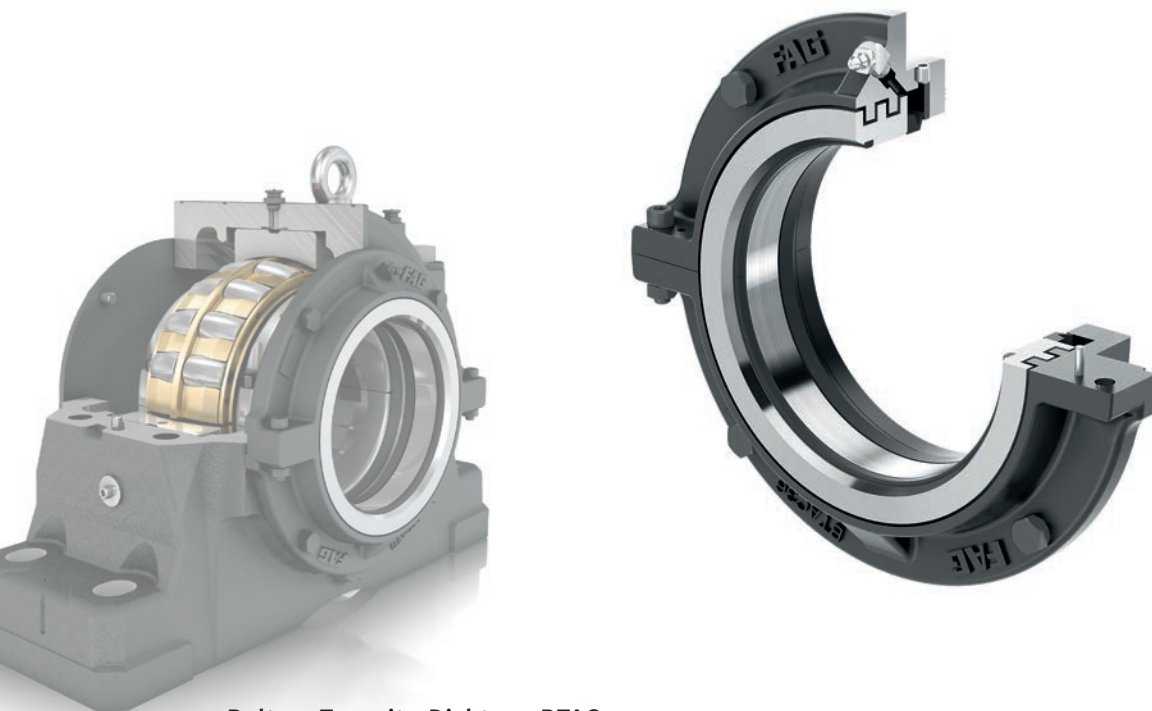
Für extremen Schutz Taconite-Dichtung NTC

Diese Dichtungsart ist eine Kombination aus Labyrinthdichtung und V-Ring. Die Oberfläche der Dichtung ist phosphatiert. Dadurch eignet sie sich für den Einsatz in extrem schmutziger Umgebung bei Temperaturen von -40°C bis $+100^{\circ}\text{C}$.

Die Taconite-Dichtung lässt Fluchtungsfehler der Welle bis $0,3^{\circ}$ nach beiden Seiten zu.

**Für jeden Anwendungsfall die optimale Dichtung
im Standardprogramm**

Für hochbeanspruchte Anwendungen ...



Bolt-on Taconite-Dichtung BTAC

Sie besteht aus einer Kombination aus Labyrinthdichtung und V-Ring, wird aber zusätzlich mit dem Gehäuse verschraubt. Die Dichtung wurde speziell für den Einsatz unter rauen Bedingungen in der Rohstoffförderung und -verarbeitung entwickelt und schützt zuverlässig gegen Schmutz und Staub. Die Halterung dieser Dichtung ist geteilt. Das ermöglicht eine visuelle Lagerinspektion, ohne das Gehäuseoberteil demontieren zu müssen.

... und schwierige Einbausituationen

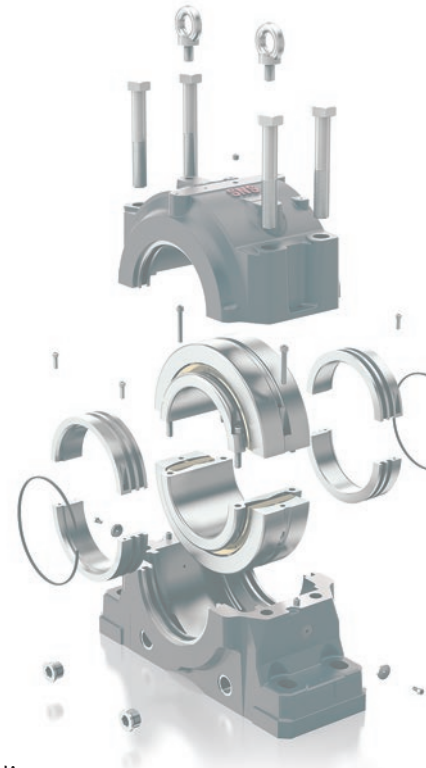
Die geteilte Dichtung erlaubt sehr schnelle Reparatur und Wartung.

Insbesondere in der Kombination mit geteilten Lagern wird der Einbau und die Reparatur vor allem an schwer zugänglichen Stellen und durchgehenden Wellen einfach. Aufwändige Nebenarbeiten – wie Zahnräder oder Kupplungen abzuziehen, Antriebe abzubauen oder Wellenstränge zu zerlegen – entfallen. Das spart Zeit und Geld und ermöglicht eine unschlagbare TCO-Senkung!



Geteilte Labyrinth-Dichtung NTSG

Für Stehlagergehäuse SNS gibt es die berührungsfreien Labyrinthdichtungen auch in geteilter Ausführung. Das vereinfacht die Montage und Reparatur bei durchgehenden Wellen und an schwer zugänglichen Stellen.



**Geteiltes Gehäuse + geteiltes Lager + geteilte Dichtung
= unschlagbare TCO-Senkung!**



Interessiert? Dann fordern Sie mehr Informationen an!

In der neuen TPI 231 finden Sie alle technischen Daten.

Online informieren Sie sich ausführlich unter
www.schaeffler.de/gehaeuse/sns

Schaeffler Technologies AG & Co. KG

Industriestraße 1 – 3

91074 Herzogenaurach

E-Mail FAGinfo@schaeffler.com

In Deutschland:

Telefon 0180 5003872

Telefax 0180 5003873

Aus anderen Ländern:

Telefon +49 9132 82-0

Telefax +49 9132 82-4950

Alle Angaben wurden sorgfältig erstellt und überprüft. Für eventuelle Fehler oder Unvollständigkeiten können wir jedoch keine Haftung übernehmen. Technische Änderungen behalten wir uns vor.

© Schaeffler Technologies AG & Co. KG

Ausgabe: 2016, November

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer Genehmigung.